

Weleco: 50 Jahre im Dienste der Schweizer Strasseninfrastruktur

Es war ein Doppeljubiläum, das die Weleco AG in Dietlikon feiern durfte: Vor 50 Jahren wurde Koenig Bausysteme, damals eine Geschäftseinheit der Dr. Ing. Koenig AG, gegründet – vor zehn Jahren, nach dem Schritt in die Unabhängigkeit, die Marke Weleco aus der Taufe gehoben. Über 400 Gäste nahmen an der Jubiläumsfeier teil.



In einer Reihe von Kurzvorträgen befassten sich vor rund 400 Gästen auf dem Weleco-Areal in Dietlikon namhafte Referenten mit dem Thema «Die Schweizer KMU in internationalisierten Märkten». Der Zürcher Bauvorsteher, Regierungsrat Markus Kägi, beleuchtete die Anforderungen, die das öffentliche Beschaffungswesen zu erfüllen und die Spielregeln, die es vor dem Hintergrund der WTO/Gatt-Bestimmungen einzuhalten hat. Das Bundesamt für Strassen (Astra) ist in der kontinuierlichen Instandhaltung der Nationalstrassen gefordert: Astra-Direktor Rudolf Dieterle beleuchtete die Arbeit seiner Bundesstelle und ihrer Filialen. Chancen und Risiken durch die Internationalisierung des Heimmarktes zeigte Prof. Dr. Christoph Müller von der Universität St. Gallen auf, der gleichzeitig Verwaltungsratsmitglied der Weleco AG ist, während Verwaltungsratspräsident Karl Pulver, Geschäftsführer des

Unternehmens, nicht zuletzt auf den Werdegang der Weleco zu sprechen kam.

Idee eines Mitarbeiters

Neugierig und voller Tatendrang – so Karl Pulver – habe der Metallurge Dr. Hans Koenig vor 50 Jahren dem schweizerischen Verkehrswegebau zu einer neuartigen, innovativen Bauweise verholfen, indem er die bislang in Europa unbekanntem «in die Erde eingebetteten, flexiblen Stahlrohre» mit dem Markennamen «Armco», einführte, dank denen Unterführungen und Bachdurchlässe viel schneller und kostengünstiger als zuvor erstellt werden konnten.

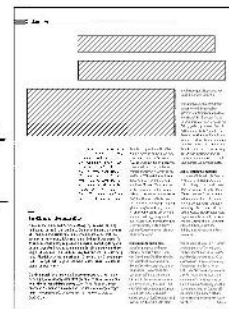
Mit dem Bau der Autobahnen waren schnell Leitplanken gefragt; die Fachleute entwickelten sie auf der Basis der Rohrkonstruktionen, die sie zuvor mit Erfolg gefertigt hatten. Erst viel später entwickelte sich dieser Bereich zu einem soliden Stand-

bein des Unternehmens, nämlich ab 1991, als ein Mitarbeiter auf die Idee kam, zur Überbrückung der Wintermonate auf einer Occasions-Stanzmaschine Leitplankenpfosten zu montieren.

200 Kilometer Autobahn

Nach dem Schritt in die Selbstständigkeit (1998) löste man sich auch optisch vom früheren Mutterhaus und hob die Marke Weleco aus der Taufe. Weleco hat in den letzten zehn Jahren rund 200 Kilometer Autobahn neu ausgestattet und auf ein zeitgemässes Sicherheitsniveau angehoben. Dass auch im laufenden Jahr rund 30 Kilometer dazukommen, wurde am Jubiläum mit etwelchem Stolz vermerkt.

Weleco stellt heute mit 110 Mitarbeitenden, 37 Fahrzeugen, 28 Baumaschinen und einer Produktionsfläche von 9000 Quadratmetern Lärmschutzwände, Fahrzeugrückhaltesysteme,



Leit- und Sicherheitssysteme für alle Strassen der Schweiz und im nahen Ausland her und ist damit, wie die Werbung des Unternehmens dies unterstreicht, zu einem eigentlichen «Haus der Strassenausstattungen» geworden. *maw* ■

Ein «Klumpenrisiko erster Güte»

Kritische Worte fand Karl Pulver zum Übergang der Verantwortung im Nationalstrassenbau an den Bund. Dadurch sei für das Unternehmen ein «Klumpenrisiko erster Güte» entstanden, da man nicht mehr 25, sondern nur noch einen, dafür einen Mega-Schlüsselkunden habe. Das Astra habe entschieden, bei grossen Baulosen alle Arbeitsgattungen in einen einzigen Werkvertrag zu integrieren. Für die auf den Autobahnen tätigen Strassenausstatter bedeute dies, dass man sich mit einer völlig neuen Marktstruktur konfrontiert sehe: «Das öffentliche Beschaffungsrecht ist ausgehebelt; es gelten die Gesetze der grossen, international tätigen Baukonzerne.»

Die kleingewerblich strukturierte Schweizer Binnenmarkt sei für die Bewältigung solcher Ansprüche nicht geeignet, so Pulver, es brauche dafür eine kritische Unternehmensgrösse. Ob der Schweizer Markt genügend Auslastung bleibe oder man sich dafür ein grösseres Marktumfeld erschliessen müsse, werde sich bei der Weico erst noch erweisen. ■